

netzwerk zukunftsraum land LE 14-20

Einladung zum Symposium

Tierwohl in der Rinderhaltung
Bedeutung der gesellschaftlichen
und rechtlichen Anforderungen
für die Praxis

28. und 29. Oktober 2019
forum lk | Innsbruck



Foto: Susanne Schönhart
Illustration: iStock/FrankRamsrott

Netzwerk Zukunftsraum Land wird finanziert von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Ziel der Veranstaltung

Österreichs Milchwirtschaft ist geprägt von traditioneller Grünlandwirtschaft im alpinen Raum. Mehr als dreiviertel der heimischen Milch wird im Berg- oder benachteiligten Gebiet von bäuerlichen Familienbetrieben gewonnen. Sich laufend ändernde Rahmenbedingungen wie beispielsweise die Novelle des Bundestierschutzgesetzes stellen diese Betriebe aber vor große Herausforderungen. Die Haltung von Milchkühen in dauernder Anbindehaltung mit weniger als 90 Tagen Auslauf oder Weidegang im Jahr ist mittlerweile verboten. Auch in der Gesellschaft wird das Thema „Tierwohl in der Rinderhaltung“ breit diskutiert, was wiederum Einfluss auf das Einkaufsverhalten der Konsumentinnen und Konsumenten hat und in weiterer Folge Auswirkungen auf die tierhaltenden Betriebe nach sich zieht. Es ist daher dringend nötig, das vielschichtige Thema aus landwirtschaftlicher Sicht aufzuarbeiten, einen Austausch entlang der Wertschöpfungskette zu ermöglichen und gegenseitiges Verständnis zu fördern.

Ziel dieser Veranstaltung ist das Aufzeigen von Herausforderungen und Schwierigkeiten von rinderhaltenden Betrieben im Berg- und benachteiligten Gebiet sowie das Aufarbeiten dringlicher Themenstellungen aus Sicht der Landwirtschaft entlang der Wertschöpfungskette Milch.

Programm 28. Oktober 2019

12:00

Registrierung, Mittagsimbiss

12:45

Eröffnung und Begrüßung

Georg Keuschnigg | Netzwerk Zukunftsraum
Land LE 14–20

13:00

HERAUSFORDERUNGEN IM BEREICH
TIERWOHL UND TIERSCHUTZ

Spannungsfeld – Tierwohl durch
Laufstallhaltung versus Emissionen

- Elfriede Ofner-Schröck | Leiterin Abteilung
Artgemäße Tierhaltung, Tierschutz und
Herdenmanagement, HBLFA Raumberg-
Gumpenstein
- Alfred Pöllinger | Leiter Abteilung
Innenwirtschaft, HBLFA Raumberg-
Gumpenstein

14:30

Aktuelle Herausforderungen im Bereich Tierwohl
und Tierschutz in der Rinderhaltung

Adi Marksteiner | LK Österreich,
Leiter Abteilung Tierische Produktion

15:00

Kaffeepause

15:30

ERWARTUNGSHALTUNG DER GESELLSCHAFT

Erwartungshaltung der Gesellschaft an Tierwohl
und Reaktionen

Peter Hamedinger | AMA-Marketing,
Marketingmanager Milch und Milchprodukte

16:15

Wie reagieren der Lebensmitteleinzelhandel
und die Verarbeitungsbetriebe?

Stephan Pöchtrager | Werner Lampert
BeratungsGmbH

17:00

Welche Initiativen setzt die Branche?

Stefan Lindner | Obmann ZAR und Tirol Milch

17:45

Abschluss – 1. Tag

19:30–21:30

GEMEINSAMES ABENDESSEN MIT
ANSCHLIESSENDEM KAMINGESPRÄCH

Gemeinsames Abendessen mit anschließendem
Kamingespräch zum Thema „Tierwohl in der
Rinderhaltung“

Hotel Innsbruck | Innrain 3 | 6020 Innsbruck
www.hotelinnsbruck.com

Kamingespräch mit

- Josef Hechenberger | Präsident LK Tirol
- Stefan Lindner | Obmann der ZAR und
Tirol Milch
- Peter Hamedinger | AMA Marketing
- Stephan Pöchtrager | Werner Lampert
BeratungsGmbH

Programm 29. Oktober 2019

8:30

**HERAUSFORDERUNGEN IN DER PRAKTISCHEN
UMSETZUNG UND LÖSUNGSANSÄTZE**

**Herausforderungen in der praktischen
Umsetzung und Lösungsansätze**

Daniel Engel | LK Tirol

9:15

EIP-Projekt „Berg-Milchvieh“

Sylvia Schindecker | LK Österreich

10:00

Abfahrt mit dem Bus zur Exkursion

Betriebsbesichtigung Rinderhaltender Betrieb
im Raum Innsbruck mit bereits umgesetzten
Adaptierungen und Tierwohlmaßnahmen

12:15

Abschluss und Rückfahrt

12:30

Ankunft – Innsbruck Hauptbahnhof

12:45

Ankunft – forum lk

Moderation

Manuela Schürr | AMA-Marketing

Anmeldung und Informationen

Termin

Montag, 28. Oktober 2019 | 12:45 Uhr
Dienstag, 29. Oktober 2019 | 12:45 Uhr

Ort der Veranstaltung

forum lk

Wilhelm-Greil-Straße 9 | 6020 Innsbruck
<https://tirol.lko.at/forum-lk-fortbildungs-und-veranstaltungszentrum+2500+2512199>

Anreise

Eine klimafreundliche Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen.
Das *forum lk* befindet sich in 5 Minuten Gehdistanz vom Bahnhof Innsbruck entfernt, welcher gut sowohl von Wien als auch von Bregenz kommend angebunden ist.

Ankunft, 28. Oktober 2019

- aus Wien 11:44 Uhr
(Abfahrt Wien: 7:30 Uhr)
- aus Bregenz 12:11 Uhr
(Abfahrt Bregenz: 9:40 Uhr)

Abfahrt, 29. Oktober 2019

- nach Wien 13:14 (Ankunft 17:30 Uhr)
oder 14:17 Uhr (Ankunft: 18:30 Uhr)
- nach Bregenz 13:48 (Ankunft 16:18 Uhr)
oder 14:48 Uhr (Ankunft: 17:17 Uhr)

Nähere Infos dazu finden Sie unter www.oebb.at.

Zufahrt und Parken

Gebührenpflichtige Parkplätze zum vergünstigten Tarif stehen in der Meinhardgarage (Meinhardstraße) in 2 Minuten Gehdistanz zum *forum lk* zur Verfügung.

Übernachtung

Unterkünfte sind in Innsbruck von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu buchen. Einige Einzelzimmer sind im *Hotel Innsbruck*, www.hotelinnsbruck.com, Innrain 3, 6020 Innsbruck bei Bedarf bis 16. Oktober 2019 vorreserviert, wo auch das abendliche Kamingsgespräch stattfinden wird. Das *Hotel Innsbruck* befindet sich in 10 Minuten Gehdistanz vom Veranstaltungsort *forum lk*.

Veranstalter

Netzwerk Zukunftsraum Land LE 14–20
c/o Landwirtschaftskammer Österreich | 1015 Wien

Kontakt

Netzwerk Zukunftsraum Land LE 14–20
Susanne Schönhart
+43.1.534 41-8773
susanne.schoenhart@zukunftsraumland.at

Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Kosten für An- und Abreise bzw. Übernachtung sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu bezahlen.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis Mittwoch, 23. Oktober 2019 unter folgendem Link an: www.zukunftsraumland.at/anmelden/9608

Achtung

Teilnahme nur nach Anmeldung möglich.